

[For English version, please scroll down]

Sehr geehrte Kolleg*innen,

dies ist das neunte DH-Briefing-Rundschreiben, zugleich das fünfte im Jahr 2023. Es enthält neuerlich eine Auswahl an rezenten Informationen und Neuigkeiten, die ich gern am 15. Dezember 2023 ab 18.15 online im Detail mit Ihnen bespreche (<https://univiennea.zoom.us/j/65389268310?pwd=eGVyK2VGOGJvSmVpZnRFZHVlOUJrQT09>). – Darüber hinaus freue ich mich jederzeit über Ihre Kontaktaufnahme: anlässlich eines Anliegens ebenso wie anlässlich einer für die digitalen Agenden der Fakultät bzw. Universität relevanten Mitteilung. Frühere Newsletter können im [Newsletter-Archiv](#) eingesehen werden. – Das DH-Dekanatsteam wurde am 1. Dezember durch [Korbinian Grünwald BA MA](#) als Data Steward verstärkt. Wir werden im kommenden Jahr gemeinsam mit entsprechenden Informationen an die Institute und das Fakultätszentrum herantreten.

Repositorien und Plattformen / Infrastruktur. Das Konsortialprojekt DH-Infra beginnt im Jänner mit dem ersten Treffen der Arbeitsgruppen zu Open Source, Digitalisierung, Machine Learning / Repos / Datenbankdienste sowie Governance; Interessensbekundungen sind weiterhin willkommen. – All jene, die Projekte in Kooperation mit dem ACDH-CH konzipieren, werden in Hinkunft einen formalisierten Begutachtungs- und Betreuungsprozess durchlaufen, in den auch unsere Fakultät involviert ist. Details folgen im neuen Jahr. – Relevant für unsere Universität sind Plattformen im Bereich Kulturerbe mit Blick auf [Geschäftsmodelle](#) bzw. [3D-Content](#). Der [Kulturpool Austria](#) steht im Dezember vor einem Relaunch. – Britische Kolleg*innen bemühen sich um eine [Datensammlung zur zentraleuropäischen Geschichte](#), während auch die [laufenden Veranstaltungen der deutschen NFDI Text+](#) von Interesse sein können. Eine andere NFDI, 4Culture, bietet einen [FAIR-Selbst-Check](#).

Datenzitation, Recht (und KI), Tools. Am österreichischen Archivtag wurde ein südtiroler Projekt vorgestellt („HAI – Historical Media Date Artificial Intelligence“), in dem mit KI (Whisper) historische Audio-Aufnahmen auch im Dialekt transkribiert werden. – Wer niederschwellig mit web-basierter Datenbanktechnik experimentieren möchte, kann das mit [Baserow](#) tun. – Eine Tagung im kommenden Jahr soll eine Ontologie für [interreligiöse Beziehungen](#) erarbeiten.

Lehre und Training. In der bevorstehenden Erasmus+-Ausschreibung wird es erstmals Austauschplätze im Bereich Digital Humanities geben: sicher mit Venedig (Ca' Foscari), zu einem späteren Zeitpunkt auch mit der Universität zu Köln. – In der gegenwärtigen Phase der Lehrplanung für das Sommersemester möchte ich wieder um Mitteilung von Kursen bitten, die sich für eine Anrechnung im DH-Cluster-Modul eignen. – Ein digitaler Selbstlern-Kurs (iMOOC) unserer Universität zum Thema „[Digitales Leben](#)“ beinhaltet auch Lehreinheiten aus unserer Fakultät. – Und auch an der Universität Graz kann man sich nun zum*r [Data Steward](#) ausbilden lassen.

Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen. Wir laden weiterhin Kolleg*innen ein, auch im neuen Jahr die [DH-Ringvorlesung](#) zu besuchen. Sie wird, inklusive anschließendem Aperó, im Sommersemester wieder unter demselben Namen von unserer Schwesterfakultät ausgerichtet. – Jüngst bot eine Veranstaltung im Rahmen des Forschungsschwerpunkts „Text und Edition“ einen breiten [Überblick über digitale Epigraphik](#). – Einschlägige Vortragsreihen finden auch an anderen Institutionen statt, so an der [HU Berlin](#) oder im Rahmen des Österreichischen Museumsbundes (interessant die umfangreiche Positionsbestimmung vom [22. November](#)). – Ebenso sind die Folien zum jüngsten [Phaidracon](#) online verfügbar, darunter ein Beitrag zum Nachlass-Projekt am Institut für Zeitgeschichte.

Ausschreibungen. Bis 29. Februar 2024 geöffnet ist die zweite Ausschreibung [„Kulturerbe digital“ des BMKÖS](#), bis 23. Jänner der [EU-Digital-Europe-Call „Cloud, Data & AI“](#). – Bitte schreiben Sie, wenn Sie spezielles Interesse an einem europäischen Cultural-Heritage-Call haben. – Der FWF regelt mit einer [Open-Access-Pauschale](#) die Publikationsförderung neu. – Und Interessierte an digitalem Edieren können sich bei einer der einschlägigsten Institutionen im Feld für eine [Winter School](#) bewerben.

Bücher, Publikationen und Projekte. Aus der großen Zahl neuer Publikationen, Initiativen und Ressourcen empfehle ich Ihrer Aufmerksamkeit: Projekte der Universität Wien zur [GIS-gestützten Erforschung von globaler Resettlementpolitik](#) sowie der Universität Graz zur [KI-basierten Analyse historischer kartographischen Materials](#). – Die jüngste Ausgabe der [ÖZG](#) berührt digitale Themen ebenso wie mehrere Sektionen des vergangenen deutschen Historiker(*innen)tags, etwa jene zu [Oral History](#) oder zur [Quellenkritik genuin elektronischer Quellen](#). – Interessante Reflexionen zum komplexen Verhältnis von computergestützten Verfahren und historischer Erkenntnis bieten Bücher über „[Wissen und Buchgestalt](#)“ sowie zur „[Gefährlichen Kunst des Text Mining](#)“. – Die ersten Ergebnisse vergleichender Forschung zu KI in unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen können in einer [neuen Publikation](#) nachvollzogen werden. – Auch [Filme haben ihre digitale Editorik](#), und eine rezente Handreichung reflektiert die [Praktiken des digitalen Bildkuratierens in Museen](#).

Website. Die ergänzten Inhalte der [Fakultätswebsite](#) befinden sich nach wie vor in Bearbeitung. Eine provisorische Version wird noch 2023 online gestellt, mittelfristig ist aber eine konzeptionelle Neuausrichtung im breiteren institutionellen Rahmen vorgesehen.

Zeitplan. Den zehnten Newsletter zirkuliere ich in der vorlesungsfreien Zeit vor dem Sommersemester und stehe für Rückfragen am 23. Februar 2024 um 18h ct. (wiederum online unter dem bekannten Link) zur Verfügung.

Gastbeitrag. Ein Datenbankprojekt an der Schwesterfakultät befasst sich mit [Lebensmittelkonsum im Osmanischen Reich](#), eines der Universität Bologna mit [religiöser Opferung vornehmlich in der Vormoderne](#).

Haben Sie angenehme Feiertage! Freundliche Grüße, Thomas (Wallnig).

Dear colleagues,

this is the ninth DH briefing newsletter, the fifth in 2023. As the previous ones it contains a selection of recent information and news which I am happy to discuss with you in detail on 15 December, 6.15 pm online

(<https://univiennea.zoom.us/j/65389268310?pwd=eGVyK2VGOGJvSmVpZnRFZHVlOUJrQT09>).

Please do continue to get in touch if you would like to have a conversation with me: if you require consulting as well as if you would like to share information relevant for the faculty's or the university's digital agenda. – Past newsletters can be found in the [newsletter archive](#). – On 1 December, Data Steward [Korbinian Grünwald BA MA](#) has joined the DH team of the Dean's Office. Together we will reach out in the coming year to the departments and the faculty center with respective information.

Repositories and platforms / infrastructure. The DH Infra consortium will have its first work group meetings in January, addressing matters of open source, digitization, machine learning / repositories / data base services, as well as governance; declarations of interest are welcome. –

All those planning projects in cooperation with the ACDH-CH will go through a process of review and consultancy in which also our faculty is involved. Details will follow next year. – Of relevance for our university are Cultural Heritage-oriented platforms particularly targeting [business models](#) or [3D content](#). [Kulturpool Austria](#) has announced a relaunch for December. – Colleagues in the UK are trying to [collect data resources on Central European history](#), while also the [ongoing consultancy activities of the German NFDI Text+](#) can be of interest. Another NFDI, 4Culture, offers a [self-assessment regarding the FAIR principles](#).

Data citation, legal issues (including AI), tools. At the annual meeting of Austrian archivists, a South-Tyrolian project was presented (“HAI – Historical Media Data Artificial Intelligence”) which aims at the AI-based transcription of historical audio records, also in dialect. – Anyone interested in web-based database design can experiment with [baserow](#). – A conference next year will aim at creating an ontology for [interreligious connectivity](#).

Teaching and training. The upcoming round of Erasmus+ calls will for the first time also include exchange slots in Digital Humanities, certainly with Venice (Ca’ Foscari), at a later point also with the University of Cologne. – In the current phase of teaching planning for the summer semester, I would again like to kindly ask for courses which could qualify for cross-coding with the DH cluster module. – A Univie course for self-study (iMOOC) on “[Digital Life](#)” includes sessions contributed by our faculty. – And also the University of Graz now offers a course for [data stewards](#).

Events and event series. All interested colleagues continue to be welcome at the [DH lecture series](#) which in the summer semester will again be hosted under the same title by our sister faculty, with a small aperó after the sessions. – A recent presentation in the context of key research area “Text und Edition” provided a broad [overview of digital epigraphy](#). – Also other institutions host relevant event series, e.g. [HU Berlin](#) or the Österreichischer Museumsbund (please note the comprehensive stocktaking at the [22 November](#) meeting). – Also, the slides documenting the recent [Phaidracon](#) can be reviewed online, including a presentation of the Department of Contemporary History’s collections project.

Calls. The second round of [BMKÖS’s “Kulturerbe digital” call](#) will be open through 29 February 2024, the [EU Digital Europe Call “Cloud, Data & AI”](#) through 23 January. – Please write if you are interested in a specific CH call on EU level. – The FWF has enhanced its funding of publications by introducing an [open-access block grant](#). – And anyone interested in digital scholarly editing may apply for a [winter school](#) at one of the most renowned institutions in the field.

Books, publications & projects. From the huge number of new publications, initiatives and resources, I would like to draw your attention to: a Univie [GIS-based project on global resettlement regimes](#), and a Uni Graz-hosted project on the AI-based analysis of historical cartographic material. – The latest [ÖZG](#) issue touches upon digital topics as well as did some sections of the last Historiker(*innen)tag, like those on [oral history](#) or on [source criticism of genuinely electronic sources](#). – Interesting reflections on the complex relationship between computer-based methods and historical knowledge are offered by books on “[knowledge in the shape of books](#)” and the “[dangerous art of text mining](#)“. – A [recent publication](#) offers first comparative insights regarding the impact of AI on different fields of science. – Also [films have their methodology of digital editing](#), and a recent white paper reflects on the [practices of digital image curation in museums](#).

Website. The additional DH-related content on the [faculty website](#) is still in the making. A provisional version will be made available before the end of 2023, while in the mid-term a conceptual overhaul in a broader institutional framework is foreseen.

Timeline. I will circulate the tenth newsletter in February, and be happy to discuss its details on 23 February 2024 at 6.15 pm, online under the above link.

Guest contributions. A database project at our sister faculty is looking at [food consumption in the Ottoman Empire](#), another one at the University of Bologna addresses [\(mainly pre-modern\) religious sacrifice](#).

Wishing you a pleasant holiday season! Kind regards, Thomas (Wallnig).